

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Ende Oktober – also genau zwei Monate nach der Überschwemmungs-Katastrophe im Urnerland – habe ich, zusammen mit dem Redaktor der LT, einige vom Unwetter betroffene Mitglieder des SVLT besucht. Es war nicht «Gwunder», welcher uns diese Kontakte knüpfen liess, sondern die Frage, ob und allenfalls wie der SVLT in einer ähnlichen Situation seine Dienste zur Verfügung stellen soll und kann. Nachdem wir erfahren hatten, dass bei den Überschwemmungen im Urnerland auch viele Maschinen und Gerätschaften in Mitleidenschaft gezogen oder sogar zerstört worden waren, erstellte der Technische Dienst kurzfristig ein Merkblatt betreffend den Umgang mit wassergeschädigten Maschinen. In Absprache mit A. Arnold, Obmann der Urner SVLT-Mitglieder, welche in die Sektion Schwyz integriert sind, wurde das Merkblatt allen von Maschinenschäden betroffenen Urner Landwirten zugestellt. Unsere Erkundigungen sollten nun zeigen, ob diese Hinweise und Ratschläge nützlich waren, um gewisse Folgeschäden zu verhüten. Aus den Gesprächen mit den verschiedenen Betroffenen können wir wertvolle Schlüsse ziehen.

Unsere Befürchtungen, dass das Merkblatt zu spät erschienen sei, wurde mit dem Hinweis zerstreut, dass während und im Anschluss an die verhängnisvollen Stunden die Sorge zuerst den Menschen und den Tieren galt. Die Bergung des toten Inventars erfolgte in einer späteren Phase, verschiedentlich aber immer noch unter dem Schock der Ereignisse. Wen wundert es da, wenn in einer solchen Situation nicht immer fachmännisch vorgegangen wurde.

Durch das verschlammte und mit feinstem Tribsand durchsetzte Wasser sind die überfluteten Maschinen so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass sie einer Generalrevision unterzogen oder sogar ersetzt werden müssen. Teilgeschädigte Maschinen können in vielen Fällen von deren Besitzern selbst Instand gestellt werden. Ein 3tägiger Unterhaltskurs, welcher von Kursleitern des Weiterbildungszentrums Riniken geleitet wird und in Andermatt stattfindet, soll den geschädigten Landwirten Rat und Tat in dieser speziellen Situation vermitteln.

Der Besuch im Urnerland hat uns nicht nur das Ausmass der kaum vorstellbaren Schäden gezeigt. Tief beeindruckt hat uns die Haltung der besuchten Landwirte, welche trotz materieller Verluste und im Bewusstsein, dass die Aufbau- und Wiederinstandstellungsarbeiten einen ausserordentlichen persönlichen Einsatz erfordern, zuversichtlich an die Zukunft denken. Diese Einstellung verdient unsere Hochachtung und Anerkennung und müsste alle diejenigen beschämen, welche die Zukunft nur noch grau sehen und den Wert unseres Daseins aus welchen Gründen auch immer in Frage stellen.

Werner Bühler

Titelbild

«Die dauernde Einzelhaltung von Galtssauen kann ersetzt werden durch Gruppenhaltung mit Einzelfressständen.»

Foto: J. Troxler, Prüfstelle für Stalleinrichtungen, Tänikon.

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
LT-Extra	
– Verhalten der Schweine – Erkenntnisse für den Stallbau	10
– Schweinefütterung aus dem eigenen Boden	13
LT-Aktuell	
– Müssen die Schadstoffprognosen überarbeitet werden	12
– Zuversicht im Urnerland	23
Hoftechnik	
– Heu- und Maistrocknung mit Wärmepumpe	15
Feldtechnik	
– Kartoffelzupfen und andere Methoden der Krautbeseitigung	28
Energieforum	
– Hoher Wirkungsgrad mit richtig eingestellten Biogasbrennern	30
Forstwirtschaft	
– Warum arbeiten so wenig Landwirte im Wald?	35
Sektionsnachrichten	
– LU, AG, TG, ZG und SG	37 / 38
SVLT-Post	
– Einladung zu den SVLT-Vortragstagungen	39
– Kurstabelle Winter 1987 / 88	40
Produkterundschau	22 / 30
FAT-Bericht	
– Bau und Betrieb von Flüssigmistsystemen	45
Impressum	14
Verzeichnis der Inserenten	42